

# Bestandserhebung 2007

Die erstmals vom Landessportbund Niedersachsen e.V. im Bereich des Stadtsportbundes Hannover in einem Modellversuch ausschließlich über das Intranet erhobene Bestandserhebung brachte mit Stichtag 01. Januar 2007 nach der Auszählung der aktiven, passiven, Ehren- und sonstigen Mitglieder folgende Ergebnisse:

In den Altersklassen	männlich	weiblich	Gesamt	+ 2006
Kinder bis zu 6 Jahre	3.481	2.951	6.432	279
Schüler von 7 bis 14 Jahre	11.493	7.394	18.887	446
Jugendliche von 15 bis 18 Jahre	4.625	2.505	7.130	216
Mitglieder von 19 bis 26 Jahre	4.983	2.460	7.443	-129
Mitglieder von 27 bis 40 Jahre	10.413	6.132	16.545	-525
Mitglieder von 41 bis 60 Jahre	14.465	9.693	24.158	600
Mitglieder über 60 Jahre	9.073	7.639	16.712	104
<b>Mitglieder 2007</b>	<b>58.533</b>	<b>38.774</b>	<b>97.307</b>	<b>991</b>
<b>Mitglieder im Vorjahr</b>	<b>57.748</b>	<b>38.568</b>	<b>96.316</b>	<b>1,0%</b>

Dem gesteckten Ziel, die 100.000 Mitglieder Grenze im Stadtsportbund zu erreichen, sind wir wieder ein Stück näher gekommen. Erfreulicherweise konnte ein Mitgliederzuwachs von 1,0 % (+991) verzeichnet werden. Bei einer nahezu stagnierenden Einwohnerzahl von 507.981 (Hauptwohnsitz, Stand 01.01.07) in Hannover steigt der Organisationsgrad auf 19,16 % (18,97 %) erneut leicht an. Gemessen an der wohnberechtigten Bevölkerung (523.128, Stand 01.01.07) ist der Organisationsgrad ebenfalls wieder ein paar Prozentpunkte auf 18,60 % (18,44 %) angestiegen.

Es ist zu beobachten, dass der Mitgliederzuwachs in den Hannoverschen Vereinen zu beinahe 80 % auf Hinzugewinnen männlicher Personen (+785) zurückzuführen ist. Der Anteil liegt jetzt bei 60,15 %. Der Frauenanteil (39,85 %) ist leicht um 206 Mitglieder gestiegen. Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich. 32.533 (+1.025) Kinder und Jugendliche treiben im Verein Sport. Der Organisationsgrad liegt damit bei einer jugendlichen Bevölkerung von 81.440 (Hauptwohnsitz) bei 39,95 % (38,4 %). Bei den 19- bis 40-jährigen ist ein Trend zu einer geringeren Organisationsbereitschaft festzustellen (von 14,3 % auf 14,11 %). Bei den Mitgliedern zwischen 41 und 60 Jahren zeigt sich ein leichter Rückgang mit einem Organisationsgrad von 17,88 % (17,93 %). Die Altersgruppe der über 60-jährigen verzeichnet seit langem eine positive Mitgliederentwicklung. Der Anteil der Sporttreibenden liegt hier im Vergleich zur Bevölkerung von 121.026 (Hauptwohnsitz) bei leicht gestiegenen 13,83 % (13,57 %) nach wie vor unter dem Durchschnitt.

In der Rangfolge der Fachverbände ergibt sich auf den ersten fünf Plätzen gegenüber 2006 keine Änderung. Es führt nach wie vor Turnen (22.894/+650), vor Fußball (14.833/+590), Tennis (9.144/-61), Schwimmen (5.888/+244) und Handball (3.536/-93). Der Fachverband Leichtathletik (2.666/+137) kann sich in der Rangfolge vor dem Volleyballverband (2.614/+478) und dem Schießsport (2.522/-238) auf Platz sechs schieben. Die größten Verluste an Mitgliedern haben der Kanusport (1.751/-557/-24,1 %) und der Schießsport (-238/-8,6 %) zu verkraften. Vor einen eher leichteren Rückgang ihrer Mitgliederzahlen gestellt sehen sich der Handball (-93/-2,6 %), der Tanzsport (-78/-3,1 %), Ju Jitsu (-64/-15,3 %), Taekwon-Do (-62/-13,8 %), Billard (-53/-19,9 %) und Petanque (-37/-8,3 %). Die meisten neuen Mitglieder können Turnen (+650/+2,9 %) und Fußball (+590/+4,1 %) dazu gewinnen. Erfreulich ist auch die Entwicklung im Volleyball (+478/+22,4 %), im Pferdesport (+240/+22,1 %), im Schwimmen (+244/+4,3 %) und im Kegeln (+199/+25,5 %). Die prozentual größten positiven Veränderungen sind bei Casting, Jiu-Jitsu, Modernem Fünfkampf, Rettungsschwimmen (DLRG), Base- und Softball, Fechten, Rollsport sowie Boxen zu verzeichnen. Insgesamt ist ein positiver Verlauf bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen zu beobachten.

Da nicht alle Mitglieder einem Fachverband zugeordnet werden können, liegt die Zahl der Gesamtmitglieder über den bei den Verbänden genannten Mitgliedern.

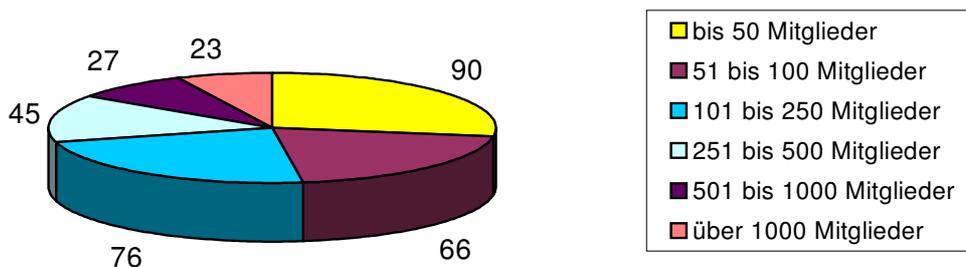
<b>Sportart</b>	<b>Vereine</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>2007 gesamt</b>	<b>2006 gesamt</b>	<b>Veränderung in Prozent</b>
Aikido	9	203	96	299	279	7
American Football	5	135	241	376	403	-7
Badminton	36	748	434	1.182	1.165	1
Bahnengolf	1	67	31	98	96	2
Base- und Softball	2	60	36	96	64	50
Basketball	15	643	175	818	726	13
Behindertensport	16	1.017	540	1.557	1.349	15
Bergsteigen	1	173	115	288	273	5
Billard	5	197	17	214	267	-20
Boxen	7	501	25	526	399	32
Casting	1	76	0	76	23	230
Dart	1	10	13	23	25	-8
Eissport	3	443	103	546	534	2
Fechten	5	116	74	190	137	39
Fußball	77	13.742	1.091	14.833	14.243	4
Gehörlosensport	1	61	26	87	107	-19
Gewichtheben	3	154	12	166	157	6
Golf	2	573	415	988	958	3
Handball	33	2.162	1.374	3.536	3.629	-3
Hockey	9	1.083	750	1.833	1.595	15
Jiu-Jitsu	1	24	11	35	12	192
Ju Jutsu	8	274	80	354	418	-15
Judo	16	1.008	380	1.388	1.446	-4
Kanu	14	1.018	733	1.751	2.308	-24
Karate	10	566	273	839	820	2
Kegeln	8	636	343	979	780	26
Leichtathletik	25	1.481	1.185	2.666	2.529	5
Luftsport	6	390	81	471	442	7
Moderner Fünfkampf	1	40	50	90	0	100
Motorbootsport	1	6	1	7	8	-13
Motorsport	2	401	18	419	373	12
Petanque	15	258	149	407	444	-8
Pferdesport	8	130	1.198	1.328	1.088	22
Radsport	8	442	109	551	547	1
Rettungsschwimmen (DLRG)	1	37	44	81	52	56
Ringensport	1	56	16	72	63	14
Rollsport	4	197	74	271	198	37
Rudern	13	1.184	560	1.744	1.670	4
Rugby	12	1.334	209	1.543	1.522	1
Schach	12	540	28	568	564	1
Schießsport	32	1.853	669	2.522	2.760	-9
Schwimmen	23	3.008	2.880	5.888	5.644	4
Segeln	17	1.423	608	2.031	2.018	1
Ski	7	196	163	359	379	-5
Squash	3	38	6	44	40	10
Taekwon-Do	7	241	147	388	450	-14
Tanzsport	36	1.022	1.388	2.410	2.488	-3
Tauchsport	6	519	212	731	724	1
Tennis	50	5.318	3.828	9.146	9.205	-1
Tischtennis	50	1.679	374	2.053	2.058	0
Triathlon	4	102	47	149	159	-6
Turnen	80	7.114	15.780	22.894	22.244	3
Volleyball	46	1.501	1.113	2.614	2.136	22
Wasserski	2	47	23	70	71	-1
<b>Mitglieder 2007</b>	<b>761</b>	<b>56.247</b>	<b>38.348</b>	<b>94.595</b>		<b>3</b>
<b>Mitglieder Vorjahr</b>	<b>749</b>	<b>54.584</b>	<b>37.511</b>		<b>92.095</b>	

Die Mitgliederzahlen in den hannoverschen Vereinen mit über 1.500 Mitgliedern folgen grundsätzlich einer tendenziell eher positiven Entwicklung. Hannover 96 kann die Hinzugewinnung neuer Mitglieder weiter ausbauen (+1.159) und ist damit nach wie vor größter Verein mit einem Abstand von 1.520 Mitgliedern vor dem Turn-Klubb zu Hannover (+9), gefolgt vom VfL Hannover (+62) und dem TuS Bothfeld (+66).

Verein	2006	2007
Hannoverscher Sportverein von 1896	4.496	5.655
Turn-Klubb zu Hannover	4.126	4.135
Verein für Leibesübungen	2.293	2.355
TuS Bothfeld	2.209	2.275
TuS Wettbergen	2.168	2.127
TSV Bemerode	2.095	2.117
Polizei SV	1.745	1.876
TSV Anderten	1.729	1.702
Rasensportverein	1.595	1.622
Sportgemeinschaft Misburg	1.652	1.618
SV Wasserfreunde Hannover	1.668	1.566
Turnerbund Stöcken	1.577	1.552
	<b>27.353</b>	<b>28.600</b>

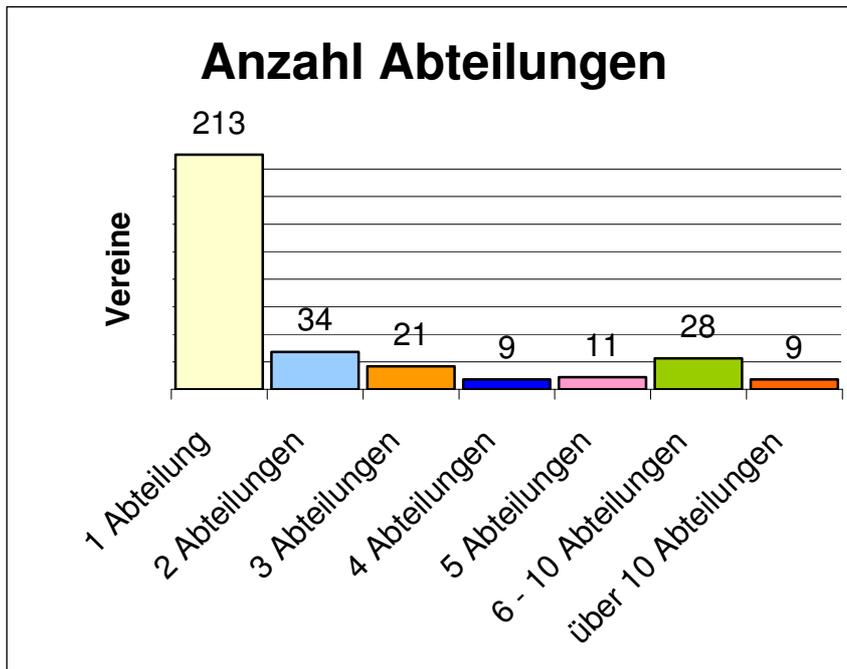
Die Anzahl der Vereine ist im letzten Jahr um 8 gesunken. Obwohl den nur 6 Aufnahmeanträgen 14 Austritte gegenüber stehen, bleibt es bei einer positiven Mitgliederbilanz. Großvereine mit über 1.000 Mitgliedern stellen unter den 327 Hannoverschen Sportvereinen mit 7,0 % nur einen geringen Teil der gesamten Vereine dar. Der Anteil der Mitglieder (41.939/-782) in diesen Vereinen macht aber 43,2 % (44,4 %) aus. Die Vereine bis 500 Mitglieder (35.453/+1.043) weisen im Gegensatz zum Vorjahr ebenfalls eine positive Mitgliederbilanz auf. Auch die Vereine von 501 bis 1.000 Mitglieder (19.670/+539) haben an Mitgliedern gewonnen. Mit 156 Vereinen (oder 47,7 %) liegt der Großteil der Vereine in der Gruppe unter 100 Mitgliedern. Die Grafik „Vereinsgrößen“ zeigt die genaue Verteilung.

### Vereinsgrößen



Betrachtet man die einzelnen Vereine, stellt man fest, dass 136 (-2) Vereine Mitgliedergewinne verzeichnen können - davon 62 (+7) Vereine über 10 % - und 152 (-16) Vereine mit einem negativen Saldo - davon ebenfalls 55 Vereine über 10 %. Den größten Zuwachs erzielt Hannover 96 (+1.159) vor der Rollstuhlsportgemeinschaft (+206), dem Kneipp Verein (+167), dem Polizei Sportverein (+131) und Damla Genc (+125). Konnten die Schwimmsportvereine Union 06 (-81) und Wasserfreunde Hannover (-86) im vergangenen Jahr noch erfreuliche Mitgliederzuwächse verbuchen, so schrumpften diese in dieser Periode wieder. Die Vereine mit den größten Verlusten heißen MTV Herrenhausen (-267), Hockey-Club Hannover (-156) und Freizeitfußballverein Hannover (-116). Vergleicht man den Zeitraum 2003 bis 2007 haben sich Hannover 96 (+3.642), der TV Schwarz-Weiß (+301), der Polizei Sportverein (+278), die Wasserfreunde (+275) und der Kneipp Verein (+229) am besten entwickelt, während der Freizeitfußballverein Hannover (-428), die TSG (-315), der Verein für Familien- und Breitensport (-305) und der MTV Herrenhausen (-294) die größten Abgänge hinzunehmen haben.

Untersucht wurde auch die Anzahl der Sparten in den Vereinen. Hier zeigt sich, dass der Großteil der Vereine kleine, einspartige Vereine sind. Im Vergleich zum Land Niedersachsen sind aber wesentlich mehr große mehrspartige Vereine vorhanden, was generell die Vereinslandschaft einer Großstadt wie Hannover auszeichnet.



Die Mitgliederstatistik der vergangenen Jahre für den Bereich des Stadtsportbundes zeigt folgende Entwicklung:

Jahr	Vereine	bis 18 Jahre	männlich	weiblich	gesamt
1950	139	14.901	25.443	12.025	37.468
1960	144	22.467	39.661	19.974	59.635
1970	172	31.022	50.630	35.369	85.999
1975	190	36.290	55.801	39.789	95.590
1980	220	37.101	60.569	44.977	105.546
1985	250	31.623	60.162	44.255	104.417
1990	299	28.915	61.943	44.875	106.818
1992	307	28.122	62.216	45.119	107.335
1995	299	28.248	60.583	43.432	104.015
2000	315	28.465	57.762	40.453	98.215
2003	344	29.912	58.441	40.091	98.532
2005	337	30.388	55.793	38.859	94.652
2006	335	31.508	57.748	38.568	96.316
2007	327	32.449	58.533	38.774	97.307